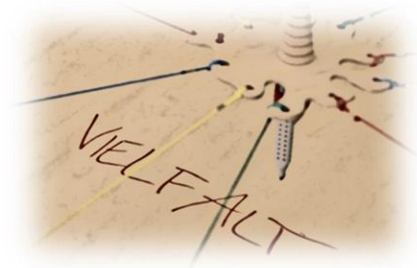


Wortschlangen

Für Anfänger ist es wichtig, Buchstaben und ganze Wörter wiederzuerkennen und sich als Einheiten einzuprägen.

Um diese Fähigkeit des Wiedererkennens zu unterstützen, bietet es sich an, bekannte Sätze, Dialogschnipsel und *chunks* etc. zu Wortschlangen zu *verfremden*. Gerade in den ersten Stunden, in denen mit den Einstiegs-Lehrwerken oder digitalem Anfängermaterial geübt würde, ist die Wortschlange eine schöne Wiederholungsübung.

Als eine solche Schlange sieht ein bekannter Satz, den die Lerner*innen in früheren Stunden kennengelernt haben, plötzlich ziemlich anders aus. Sie müssen die Wortgrenzen erkennen und können dann die Wörter mit senkrechten Strichen abteilen. Außerdem stellt sich die Frage, welche Interpunktion (Punkt? Fragezeichen?) wo nötig ist. In einem zweiten Schritt sollten die Sätze richtig aufgeschrieben werden.



Wortschlangensindtotalsupersiegefallenmirtotalgutweilsieschönaussehen
HALLOICHHEIBEFATIMAWIEHEIßTDU
ICHESSEGERNWEINTRAUBENUNDBANANENUNDWASISSTDUAMLIEBSTEN
GUTENTAGMEINNAMEISTIBRAHIMICHHÄTTEGERNZWEIBRÖTCHENBITTE
ABERGERNHIERBITTEDARFESNOCHWASSEINNEINDANKEAUFWIEDERSEHENOKBITTEAUFWIEDERSEHEN

Plus:

Die Übung ist nicht allzu schwierig, aber sehr effektiv. Man kann sie immer wieder einsetzen und die Wortschlangen um neu gelernte Sätze erweitern. Eine schöne Möglichkeit auch für den Anfang oder den Abschluss einer gemeinsam verbrachten Stunde.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ministerium
für Migration, Justiz
und Verbraucherschutz